



Postulat «Smarte Strassenbeleuchtung für Allschwil»

Antrag

Der Gemeinderat wird beauftragt zu prüfen und berichten, wie das Strassenbeleuchtungskonzept aus dem Jahr 2012 aktualisiert sowie dem technischen Fortschritt und den neuesten Normen und Erkenntnissen angepasst werden kann.

Begründung

Unnötige nächtliche Lichtemissionen sind aus verschiedenen Gründen grundsätzlich unerwünscht und kosten unnötigerweise Geld. Sie sind zu vermeiden. Was im Polizeireglement insbesondere primär für private Eigentümer:innen festgehalten ist, soll sinngemäss auch für gemeindeeigenen Anlagen gelten.

Seit der Erstellung des letzten Strassenbeleuchtungskonzepts im 2012 hat sich die Beleuchtungstechnologie stark weiterentwickelt und an verschiedenen Orten in der Schweiz sind neue Lösungen umgesetzt worden. Technische Lösungen lassen heute zu, dass die Sicherheit gewährleistet wird, und trotzdem minimale Lichtemissionen resultieren.

Eine Möglichkeit ist die Lampen zu den Nachtstunden, an denen kaum jemand mehr unterwegs ist, insbesondere auf den Gemeindestrassen, abzdimmern und mittels Bewegungsmeldern bei Bedarf aufzuhellen. In der Beantwortung des Postulats Nr. 3910 betreffend Energieeffiziente Strassenbeleuchtung wurde dies bereits angekündigt und insbesondere sind die ausgewählten Leuchten bereits für eine Nachtabsenkung ausgerüstet (Auszug S. 5):

Des Weiteren sind die für den Einsatz in Allschwil ausgewählten LED-Leuchten bereits für eine Nachtabsenkung ausgerüstet. Im neuen Beleuchtungskonzept ist es vorgesehen, die umgerüsteten bzw. neu erstellten Kandelaber in den verkehrsarmen Zeiten zwischen 0 und 5 Uhr auf ein akzeptables, den örtlichen Gegebenheiten angepasstes Minimum zu reduzieren. Gemäss den Erfahrungen aus anderen Gemeinden wird eine Nachtabsenkung durch die Anwohner kaum wahrgenommen. Hingegen lässt sich damit der Energieverbrauch dieser Anlagen um bis zu ca. 30% reduzieren.

Ausserdem empfiehlt das BAFU insbesondere für die Wohnquartiere und damit primär für die siedlungsorientierten Gemeindestrassen eine wärmere Lichttemperatur. Diese sind leicht weniger effizient, dies kann aber mit einer dynamischen Nachtabsenkung mehr als kompensiert werden. Wärme Lichttemperaturen sind für Mensch und Natur in der Nacht deutlich verträglicher und schaffen eine angenehmere Atmosphäre.

Allschwil, 10. Juni 2024

René Amstutz

Sandro Felice

Anne-Sophie Metz

Quellen:



BAFU
«Lösungen: Smart
beleuchtet»

<https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/elektrosmog/dossiers/magazin-2022-3-dossier/loesungen-smart-beleuchtet.html>



BAFU
«Lichtemissionen»
- Merkblatt
- Vollzugshilfe

<https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/elektrosmog/fachinformationen/lichtemissionen--lichtverschmutzung-.html>